

Betriebskosten aktuell

Information zur Betriebskostenabrechnung 2006

Wie in den vergangenen Jahren werden die Betriebskostenabrechnungen für 2006 aus organisatorischen Gründen zeitlich gestaffelt erstellt.

Den Mitgliedern der Wohnhochhäuser Scheibenbergstraße 23 und Allee der Kosmonauten 145, der Wohnanlage Hornetweg/Kaiserkroneweg sowie der Wohnhäuser QP 71 und WBS 70/5 wurden die Betriebskostenabrechnungen bereits Ende August übergeben.

Mieter in den Häusern WBS 70/11 werden ihre Betriebskostenabrechnungen, so wie im vergangenen Jahr, bis Ende Oktober in ihren Briefkästen vorfinden.

Im Rahmen der Abrechnung erfolgt unter Berücksichtigung der Preis- und Tarifänderungen der letzten Monate eine Anpassung der Betriebskostenvorauszahlung, die ausführlich in der Anlage I erläutert wird. Hier finden Sie auch Hinweise und Informationen, die einzelne Kostenarten und ihre Änderungen zum Vorjahr betreffen. Die Anpassung erfolgt für die Mieter der erstgenannten Wohnhäuser zum 1.11.2007, für die anderen zum 1.12.2007.

Betriebskosten im Griff?

Die Betriebskostenabrechnung gibt jährlich Antwort auf diese Frage.

Wir alle wissen, dass die Preise und Tarife für die Betriebskosten in den letzten 10 Jahren ständig und zum

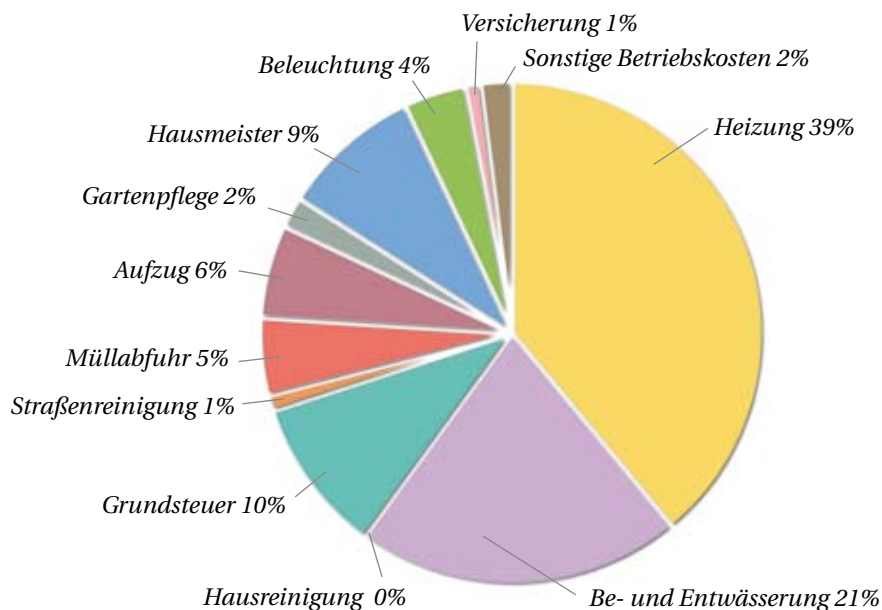
Teil erheblich anstiegen. Aufgrund der Monopolstellungen von Vattenfall und den Berliner Wasserbetrieben sind Heizenergie, Wasser und Strom auch 2006 wieder deutlich teurer geworden.

Die Tarife für Wasser- und Abwasser sind in den letzten 10 Jahren um insgesamt 40 Prozent, die Fernwärmertarife in der gleichen Zeit um 12,5 Prozent gestiegen. Da diese beiden Betriebskostenpositionen zusammen bereits 60 Prozent an den gesamten Betriebskosten ausmachen, müsste die Betriebskostenabrechnung heute eigentlich ein Vielfaches von dem

wie der Vergleich der Kosten einzelner Liegenschaften in unserer Genossenschaft. Es werden Leistungslücken und damit Einsparpotenziale für die Zukunft identifiziert. In diesem Zusammenhang sei auch der Arbeitskreis Heizkosten genannt, der seit gut einem Jahr Möglichkeiten der Erhöhung der Energieeffizienz prüft und einzeln umsetzt.

Die Betriebskosten der Wohnungsgenossenschaft FRIEDENSHORT liegen für 2006 mit 1,99 € (ohne Aufzug) je Monat und Quadratmeter Wohnfläche deutlich unter dem durch den Verband der Berlin-Brandenburgischen

Verteilung der Betriebskosten 2006



ausweisen, als es wirklich der Fall ist. Tatsächlich aber haben sich in diesem Jahrzehnt die Betriebskosten bei uns im Durchschnitt nicht erhöht.

Eine große Rolle beim Betriebskostenmanagement spielt heute das sogenannte externe und interne Benchmarking der Kosten, das heißt, der Einzelvergleich der Kosten mit denen anderer Wohnungsunternehmen so-

gischen Wohnungsunternehmen ermittelten Durchschnitt für Berliner Wohnungsunternehmen von 2,10 €, ein Umstand, der sich monatlich sehr positiv bei Ihrer Mietzahlung bemerkbar machen dürfte.

Die für 2006 berechneten Betriebskosten liegen etwas unter den Vorjahreskosten. Ein positives Echo auf die eben angesprochenen Maßnahmen